

Willkommen | krone.at-Forum | Leser-Aktionen | Login

Gebrauchtwagen Immobilien Jobs Kleinanzeigen

Werbung



Krone-Abo
Titelseite
Ticketshop
Mobile Welt



Wien
14°C
Freitag

Abo-Service
und
Angebote



Das neue
BonusCard-
Programm

- Home
- Nachrichten
- Sport
- Stars & Society
- Digital
- Freizeit
- Auto
- Videos
- TV-Programm
- Horoskop
- ePaper

Startseite > Stars & Society > Conchita: "Es ist nie zu spät, Liebe zu spüren"

15.05.2015 - 09:37

"Krone"-Buchserie

03.03.2015, 16:50

Conchita: "Es ist nie zu spät, Liebe zu spüren"



Mehr Stars & Society

- Nach Bombendrohung**
Heidi Klum entschuldigt sich bei GNTM-Fans
- GNTM-Finale**
Bombendrohung! Klums Live-Show abgebrochen

08:02 1925 - 2015 - US-Blues-Legende B.B. King gestorben

zur Startseite

Foto: APA/EPA/SOEREN STACHE, "Krone"-Grafik

Mit Bildern im Kopf, man nennt das Synästhesie, hat es

Die Schlagzeilen des Tages auf einen Blick!



19 Kommentare

Jetzt kommentieren

Verwandte Themen

Anastacia

Bill Clinton

Conchita

Conchita Wurst

Film

Helden

John Cleese

Josef Ostermayer

Liebe

Reisen

Alle Themen

Conchita Wurst bis an die Spitze geschafft. Heute ist sie Unternehmerin und Botschafterin für Toleranz und Frieden. Lesen Sie hier den dritten und letzten Teil der "Krone"-Serie zum Buch "Ich, Conchita. Meine Geschichte. We are unstoppable", das am Dienstag im Verlag LangenMüller erschienen ist.



Sechs Monate sind keine lange Zeit, wenn wir uns an der Geschichte der Welt orientieren. Meine Fans orientieren sich aber an der Geschichte von Conchita Wurst und stellten die Frage: Wann kommt dein neuer Song? Ich bat um Nachsicht, weil ich für sie das beste Lied haben wollte und einen wunderbaren Film dazu. (...)

Menschen wie ich hören Musik und sehen Bilder

So kam ich mit den Filmkünstlern von Gerhard Gutscher bei den Vienna Sound Vienna Light-Studios zusammen. Bei ihnen standen schon Cher, Jermaine Jackson, Anastacia, John Cleese, Grace Jones oder Nigel Kennedy vor der Kamera, und hier sprach ich davon, welche Bilder ich vor Augen hatte. Als Synästhetiker bezeichnet man Menschen wie mich, die Bilder sehen, wenn sie Musik hören. Diese Synästhesie erlebe ich umso stärker, je emotionaler ich auf die Musik reagiere, denn Gefühle verstärken die visuelle Reaktion. Eigentlich eine schöne Sache, ist es mitunter auch anstrengend, weil die Bildvisionen immer sehr eindrücklich sind.

Arbeite mit uns, haben mir die Bilder gesagt

So war es auch, als ich vor meinem inneren Auge die ersten Sequenzen des Videos sah. Fulminante Bilder schossen mir durch den Kopf, während ich die Treppe einer U-Bahn-Station hinunterging. Einmal mehr musste ich aufpassen, um nicht zu stolpern. Dafür brauche ich nicht zu befürchten, dass sich die Bilder von mir verabschieden, so wie man es von Ideen kennt, die kaum, dass sie kommen, wieder verschwunden sind. Die Bilder bleiben, verstehen sich aber auch als Verpflichtung: Arbeite mit uns, sagen sie. Mach was draus. (...)

WERBUNG

Engerl außer sich

Lais Ribeiro: "Ein Traum ist wahr geworden!"

Nicht eingeschläfert

Johnny Depps Hunde werden in die USA ausgeflogen

Rekordkonzert

Spielberg: Kultband AC/DC rockte vor 105.000 Fans

WERBUNG

Reinigung - zum Fixpreis

delino.at/Toptipp

Delino Meisterbetrieb Anfragen: Tel. 0676-3914430

Technik bei neckermann.at

neckermann.at/Technik

Technik-Highlights zu Top-Preisen. TV, Audio, Foto und vieles mehr!

SAT-Anlage montieren

expert.at

Expert hilft bei der Montage für dauerhaften SAT-TV Genuss!

Werbung

Thema des Tages: Lifestyle



Daher sprach ich mit den Kreativen der Vienna Sound Vienna Light-Studios ausführlich über alles, was ich gesehen hatte. Im Anschluss berieten wir, wie wir diese Bilder auf die Leinwand bringen konnten. Schließlich geht es in "Heroes" um die Fähigkeit, Helden des eigenen Alltags zu werden, und um die Wahlfreiheit: Wir wählen selbst, welchen Weg wir gehen und ob dieser mit Hass, Waffengewalt und Menschenfeindlichkeit gepflastert ist oder mit Liebe, Akzeptanz und der Freude am Leben. (...)

We are unstoppable, wir sind nicht zu stoppen, wovon ich träumte, wurde Wirklichkeit. Meine Worte, unser Motto, trug sich hinaus in die Welt, fand Gehör, wurde verbreitet. Es gab ungehörten Stimmen Hoffnung, weckte Schlafende, vereinte die Starken. Auch verärgerte es die Homophoben, die Menschenfeinde, die Egoisten. Am Abend des 10. Mai 2014 hatte ich für sie noch keine Zeit, das ist nun anders. Wir strecken die Hand aus. Wir nehmen jeden mit ins Boot. Es ist nie zu spät, Liebe zu spüren. (...)

Ich und die Mächtigen, wie ist das möglich?

Schon Tage nach dem Eurovision Song Contest traf ich mich mit dem österreichischen Bundeskanzler Werner Faymann und Kulturminister Josef Ostermayer. Wieder fragte ich mich: Wie ist es möglich? Kann jemand aus Bad Mitterndorf mit den Mächtigen im Land diskutieren? Doch es zeigte sich, dass viele meiner Gesprächspartner aus der Provinz kommen. Der frühere amerikanische Präsident Bill Clinton, gern gesehener Gast auf dem Wiener "Life Ball", stammt aus der Kleinstadt Hope im Bundesstaat Arkansas. Der Wiener Bürgermeister Michael Häupl, der mir den "Goldenen Rathausmann" für "Respekt und Miteinander" verlieh, ist in Altengbach geboren, einer Gemeinde von 2.700 Einwohnern. Ban Ki Moon, der frühere Außenminister Südkoreas und heutige Generalsekretär der Vereinten Nationen, wuchs auf dem Land auf. (...)

Egal, woher wir kommen, tragen wir unseren Teil zu einer besseren Welt bei! We could be heroes. Wir können Helden sein. Wir brauchen es nur zu wollen. (...)

Heute führe ich ein Unternehmen, in dem mittlerweile mehr als ein Dutzend Mitarbeiter beschäftigt sind. Zu Beginn arbeiteten wir in zwei kleinen Räumen im 20. Wiener Bezirk. Dort traten wir uns buchstäblich auf den Füßen herum, und wenn fünf Leute gleichzeitig



Jetzt Fan werden!

Videos



1925 - 2015

US-Blues-Legende B.B. King gestorben

Life-Ball-Stargast

telefonierten, was ständig vorkam, konnte man sein eigenes Wort nicht mehr verstehen. Unsere Besprechungen fanden am Tresen einer kleinen Teeküche statt.

Mein Platz im Büro: Der Hocker in der Ecke

Dort war mein Platz auf dem Hocker in der Ecke, immer in Reichweite der Kaffeemaschine. Hier diskutierten und planten wir bis tief in die Nacht. Klar war: Wir wachsen, und wer wächst, braucht neue Kleider. Unser neues Kleid wurde ein Büro in der Nähe des Wiener Millennium Tower, auf zwei Stockwerken, mit genügend Platz für alle. (...) Das Ganze brauchte einen stabilen finanziellen Sockel, und daher sollte ich es neben der Bühnenarbeit, den Interviews und den Reisen durch Europa auch noch mit Bankern zu tun haben. (...)

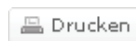
Angetrieben hatten mich Neugier und Liebe

Ich erinnerte mich daran, wie ich als 14-Jähriger von zu Hause wegzog, um einen Schritt zu wagen, der dort nicht möglich war. Ein eigenes Unternehmen zu gründen, gehörte in dieselbe Kategorie. Deshalb war es mir wichtig, daran zurückdenken, was mich angetrieben hatte: die Neugierde, verbunden mit der Liebe als Grundessenz von allem. Das ist heute nicht anders, morgen ebenfalls nicht, auch nicht übermorgen und nicht in der Zeit, die danach kommt.

Kronen Zeitung

Jetzt kommentieren

Sagen Sie uns Ihre Meinung!



Das könnte Sie auch interessieren

Mehr Storys

- Conchita Wurst ziert diesjähriges Life-Ball-Plakat | 23.03.2015, 12:41
- Conchita Wurst tanzt nackt durch ihr neues Video | 23.04.2015, 10:06
- Conchita Wurst große Siegerin bei Amadeus-Awards | 30.03.2015, 06:19
- Russell Brand will eine Date mit Conchita Wurst | 05.03.2015, 12:14
- Schöne Conchita Wurst kommt ins Museum | 10.02.2015, 11:44
- Conchita Wurst: "Arbeite an weiteren Highlights" | 09.03.2015, 14:15

Charlize Theron: Rattenfrisur und Fighter-Bizeps

Ultimatum läuft

Australien will Johnny Depps Hunde einschläfern

Ausgeplaudert

Cate Blanchett enthüllt ihr heißes Sexgeheimnis

Feierlicher Auftakt

68. Filmfestspiele in Cannes eröffnet

Mehr Stars & Society

Meistgelesen

Meistkommentiert

1

Stars & Society

Cora Schumacher nackt im "Playboy"

31.803 mal gelesen

2

Cathy Lugner zeigt ihre "Life Bälle"

22.741 mal gelesen

3

Bombendrohung! Klums Live-Show abgebrochen

12.154 mal gelesen